

Winterbacher 10km Short Track

22. April 2018

Ein Bericht von Werner Weber



Bei herrlichem und schon sommerlichem Wetter trafen wir (Wolfgang, Klaus, Werner) uns in Winterbach um am frühen Sonntagmorgen mal zu testen, was wir so drauf haben.

Die Organisatoren waren etwas im Stress. Sie mussten die Strecke neu zuschneiden, da das Stadion dieses Jahr nicht für den Start und das Ziel zur Verfügung stand. Ferner wurden keine Zeitchips benutzt und jeder Teilnehmer wurde manuell und individuell erfasst.

Pünktlich um 9:30 wurde das durchaus ansehnliche Feld auf die zwei Runden geschickt. Die Strecke führt über die Felder Richtung Weiler und dann aber schnell und hügelig nach Winterbach zurück. Landschaftlich sehr schön und von den Höhenmetern noch gut zu bewältigen, dennoch sind nur wenige Meter wirklich eben.

Der Vorteil ist, dass die Läufer dann schon wissen, was beim zweiten Teil auf sie zukommt. So hatte ich es mir dieses Mal (ausnahmsweise) auch gut eingeteilt und war mal auf der 2. Runde schneller. Jeder von

uns lief sein eigenes Tempo und dennoch kamen wir relativ zeitgleich ins Ziel.

Klaus kämpfte sich trotz eines Oberschenkelkrampfes noch gut ins Ziel und belegte den 2. Platz in der AK60. Wolfgang unser Altersklassenchampion (praktisch unbesiegbar) schloss auch in Winterbach gewohnt souverän ab: 1. AK70. Ich war mit meinem Lauf sehr zufrieden, aber überrascht, dass in meiner AK doch viele vor mir noch zufriedener sein mussten 😊

Bei optimalem Wetter saßen wir dann nett vor der Winterbacher Halle zusammen und reflektierten noch mal über diesen sehr schönen Volkslauf. Die knusprige rote Wurst schmeckte im Angesicht des leckeren Radlers doppelt gut.



Ohne Kenntnis über die Platzierung bin ich dann wieder vor der Siegerehrung heimgeradelt, was sich als eine sehr gute Entscheidung herausstellte. Zum einen hätte ich eh nichts gewonnen, zum anderen lief irgendwas bei der Erfassung der Werte falsch und die Siegerehrung der Altersklassen musste ausfallen. Nicht gut für alle, die mehrere Stunden auf die Siegerehrung gewartet hatten. Glücklicherweise standen dann abends alle Zeiten im World Wide Web und waren nicht „verschütt“ gegangen.

Fazit: Wieder ein sehr schöner Lauf und auf jeden Fall das Startgeld wert, auch wenn die Organisatoren dieses Mal deutlich mehr schwitzen mussten als sonst.

Ergebnisse 10 km (167 Finisher)

43. Werner Weber	0:44:36	7. AK M55
49. Klaus Dußler	0:46:30	3. AK M60
55. Wolfgang Morhard	0:46:45	1. AK M70